

FACHTAGUNG

Engagieren, Einmischen, Politik gestalten - Wie gelingt Lobbyarbeit in der Jugendsozialarbeit?

Donnerstag, 24. Oktober 2019, 10:00 - 15:45 Uhr, Frankfurt

Das anwaltschaftliche Eintreten für die Belange junger Menschen ist ein wichtiger Bestandteil des Auftrags für in der Jugendsozialarbeit Tätige. Eine weitere Aufgabe besteht in der Interessenvertretung der betroffenen jungen Menschen, um damit Einfluss auf Gesetze und Programme zu nehmen. Handlungsleitend ist dabei, dass die Situation der Jugendlichen verbessert wird. Aber es geht auch darum, die finanziellen Rahmenbedingungen für die Einrichtungen der Jugendsozialarbeit auf ein tragendes Fundament zu stellen, damit diese ihrer Arbeit mit den jungen Menschen in guter Qualität nachkommen können.

Interessenvertretung im politischen und vorpolitischen Raum basiert im Idealfall auf einem vertrauensvollen Dialog mit relevanten Multiplikator*innen und Entscheider*innen. Ein Ansatz hierfür ist die bewährte Informationspolitik der Jugendsozialarbeit, die ihr Wissen zur Verfügung stellt, z.B. in Form von schriftlichen Positionen, Fakten und Praxiserfahrungen. Die Jugendsozialarbeit zeigt so auf, welche (Aus-)Wirkungen die Gesetzgebung auf Betroffene, Dienste und Einrichtungen hat. Dieses sind für die Politik wertvolle Informationen, bilden sie doch eine wichtige Grundlage für die Arbeit von politischen Entscheider*innen und deren Programmgestaltung.

Ziel der bundesweit angelegten Fachtagung ist es, dass die Teilnehmenden Einblicke in Stellenwert, Vorgehensweisen und Methoden der Interessenvertretung erhalten, die durch Beispiele untermauert werden.

PROGRAMM

Ab 9:30 Uhr	Anreise und Stehkafee
10:00 Uhr	Begrüßung und Einführung
10:15 Uhr	Eine Hand wäscht die andere. Ergebnisse im Rahmen einer Dissertation zur Lobbyarbeit in der Jugendsozialarbeit Dr. phil. Rüdiger Dähnrich, Diplom-Sozialpädagoge (FH), Katholisches Jugendsozialwerk München e.V., Jugendsozialarbeit an Schulen & Jugendmigrationsdienst

- 11:15 Uhr **Worauf es ankommt. Beispiele und Erfahrungen aus der Zusammenarbeit mit Politik und Ministerien auf der Landesebene**
Bernadette Ruprecht, Referatsleiterin für Jugendsozialarbeit DiCV Freiburg, Vorsitzende Landesarbeitsgemeinschaft Kath. Jugendsozialarbeit Baden-Württemberg
- 12:15 Uhr *Mittagspause*
- 13:15 Uhr **Wie funktioniert Lobbyarbeit auf kommunaler Ebene?**
Frank Janßen, die kurbel - Katholisches Jugendwerk Oberhausen gGmbH, Standortleitung Mülheim
- 13:45 Uhr **Kleingruppen: Erfahrungen der Teilnehmenden aus ihrer Praxis**
- 14:30 Uhr **Diskussion mit Leitfragen:**
Welche Handlungsempfehlungen können wir ableiten?
Welche Kooperationen sollte die Jugendsozialarbeit aufbauen?
Was sind Gelingensbedingungen für eine erfolgreiche Lobbyarbeit?
- 15:30 Uhr Zusammenfassung, Abschluss
- 15:45 Uhr *Ende der Fachtagung*

Tagungsadresse: **HAUS AM DOM**
Domplatz 3
60311 Frankfurt
Tel.: (069) 800 87 18 - 406
Fax: (069) 800 87 18 - 412
Mail: s.stoll@bistumlimburg.de

Diese Fachtagung wird gefördert durch die Bundesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit e.V. aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.